

5

SSV - Stern Emsden
2 : 2

SSV - Rupp
5 : 2



Aktuell



T.F. Damm

7

SSV will Mittelplatz behaupten!

Das Rennen um die ersten beiden Plätze in der Bezirksliga Nord scheint nach dem letzten Spieltag gelaufen. Seit zwei Wochen steht der SV W'haven mit großer Wahrscheinlichkeit als neuer Meister fest. Stern Emden kam dem Ziel, den zweiten Tabellenplatz zu belegen und damit ein eventuelles Entscheidungsspiel für den Aufstieg zu erreichen, am letzten Sonntag mit dem Sieg in Ihrhove (3:0) ein großes Stück näher. Auch gaben zwei Mannschaften aus dem Spitzenquartett Punkte ab (Suurhusen in Weener 1 : 1 und Nordenham in Einswarden 0 : 1). Diese beiden Mannschaften weisen bereits 3 Minuspunkte mehr auf als die Emden.

Am Tabellenende gab Germ. Wiesmoor mit dem klaren 4 : 1 Erfolg über Bunde die "Rote Laterne" an Riepe ab. Trotzdem werden diese Punkte wohl nicht für den Klassenerhalt ausreichen.

Eine der Mannschaften, der VfL Bad Zwischenahn, die sehr wahrscheinlich den Weg in die Bezirksklasse antreten muß, wurde am letzten Sonntag von unserer Mannschaft in einem mäßigen Spiel mit 5 : 3 Toren besiegt.

Am Osterwochenende sind bei uns der Tabellenzweite, Stern Emden, und der Tabellenletzte, Riepe, zu Gast. Wollen wir gegen die Emden auch nur ein Remis erreichen, bedarf es einer großen Leistungssteigerung gegenüber dem letzten Spiel gegen Bad Zwischenahn. Auch dürfen wir die "Riepster" nicht unterschätzen, wollen wir unseren guten Mittelplatz nicht verlieren. Nach den letzten beiden Heimsiegen würde es für uns einen großen Erfolg bedeuten, wenn wir aus den beiden Osterspielen drei Punkte holen würden. Auf jeden Fall benötigen wir dafür die Unterstützung unserer Zuschauer.

Die Tabelle

1. SV W'haven	24	66:15	42:06
2. Suurhusen	23	40:27	32:14
3. Stern Emden	21	42:20	31:11
4. Nordenham	21	47:18	28:14
5. Varel	24	38:26	27:21
6. Jever	24	35:32	26:22
7. Heidmühle	22	43:41	22:22
8. SSV	22	35:37	22:22
9. Bunde	25	40:53	22:28
10. Ihrhove	25	32:48	22:28
11. Einswarden	23	36:31	21:25
12. Ol.W'haven II	23	39:45	21:25
13. Weener	23	31:32	20:26
14. Aurich	25	31:38	18:32
15. Wiesmoor	23	27:51	13:33
16. Bad Zw.'ahn	21	30:58	12:30
17. Riepe	21	19:48	12:30

Ostersonntag, 5. April 1980

Riepe	-	Heidmühle	__ : __
Suurhusen	-	Bad Zw.'ahn	__ : __
SSV	-	Stern Emden	2 : 2

Ostermontag, 7. April 1980

Nordenham	-	Heidmühle	__ : __
Bad Zw.'ahn	-	Wiesmoor	__ : __
SSV	-	Riepe	5 : 2
Stern Emden	-	TSR II	__ : __

Der nächste Spieltag, 13. April 1980

TSR II	-	Einswarden
Weener	-	SSV
Varel	-	Wiesmoor
Jever	-	Aurich
Suurhusen	-	Heidmühle
Riepe	-	SV W'haven
Stern Emden	-	Bunde
Nordenham	-	Bad Zw.'ahn

Der Gegner am Ostersonntag: VfB Stern Emden

Zu Beginn der Saison sagte unser Trainer Erich Knieper voraus, daß Stern Emden in der Spitzengruppe mitspielen werde und zu den Meisterschaftsfavoriten gehöre. Er hat recht behalten, denn heute sind die Emdener Tabellendritter der Bezirksliga. Dieser dritte Platz resultiert aus einem Punktestand von 31 : 11 und einem Torverhältnis von 42 : 20. Es scheint, als ob die "zusammengekaufte" Truppe von Trainer Heinz Knieper sich "bezahlt" macht.

Der VfB Stern Emden spielt, wie heute die meisten Mannschaften, aus einer verstärkten Abwehr. Das Mittelfeld ist in der Lage, das Tempo zu verlangsamen oder durch schnelle Konter den torgefährlichen Sturm gut in Szene zu setzen.

Rückhalt der Abwehr ist ohne Frage der Torwart Preuß. Einer der stärksten Keeper in Ostfriesland. Außenverteidiger Jetses entwickelt, neben guter Abwehrarbeit, auch Tordrang und schaltet sich oft mit ins Angriffsspiel ein. Wenn Jann-Dieter Peters, der Libero, mit nach vorne geht wird es oft brenzlig. Er ist stark am Ball und kann gefährlich aus der 2. Reihe schießen. Die stärksten Mittelfeldspieler sind wohl die beiden Ex-Auricher Dykmann und F. Peters. Dykmann leistet hervorragende Laufarbeit, ist am Ball stark und bevorzugt den Doppelpaß. F. Peters dagegen überrascht die gegnerische Mannschaft gerne einmal mit einem langen Paß. Den torgefährlichen Sturm bilden D. Janssen und Mittelstürmer Lorse. D. Janssen ist schnell, trickreich, kann rechts und links schießen und hat einen starken Körpereinsatz. Es ist fast unmöglich diesen Vollblutstürmer über 90 Minuten auszuschalten. Trainer Erich Knieper meint jedoch, für das heutige Spiel ein Rezept gefunden zu haben, um Janssen zu neutralisieren. Mittelstürmer Lorse wechselt mit Janssen die Positionen und ist ein sogenannter Abstauber.

Beim Hinspiel in Emden verloren wir nach einer starken Leistung unglücklich 2 : 1. Das Siegtor für Stern fiel in der 93. Minute.

Unser Ziel ist es, einen Punkt in Süderneuland zu behalten. Da unsere Abwehr sich in den letzten Spielen sehr verbessert hat und auch der Sturm wieder Tore schießt, dürfte dieses Ziel zu erreichen sein.

Mannschaftsaufstellungen

Süderneulander SV

H. Schoolmann	1
J. Kampen	2
B. Wäcken	3
V. Sieverding	4
A. Pool	5
N. Gierth	6
W. Klupsch	7
H. Endelmann	8
J. Wäcken	9
B. Schoolmann	10
W. Müller	11
W. Vetter	12
O. Grüneweg	13
W. Lohmann	TW

VfB Stern Emden

Preuß
Visser
J. Peters
Duitscher
Jetses
F. Peters
Dykmann
Schoolmann
Lorse
Janssen
Geiken
Süßmann
Sommerer
Thiele

TSV Riepe

Groen
Reuter
Schünemann
Post
Knipper
Dierks
Kummler
Gerdes
Jäger
Birkoben
Vüst
Hohnefeld
Boerma

Trainer : Erich Knieper

Trainer: Heinz Knieper

Trainer: Lamm

Betreuer : Johann Omozik

Der Gegner am Ostermontag: TSV Riepe

Nach dem Spiel gegen den Tabellendritten Stern Emden haben wir heute, am Ostermontag, wieder eine Mannschaft zu Gast, die auf einem der unteren Tabellenplätze zu finden ist. Der TSV Riepe steht mit einem Torverhältnis von 19 : 48 und einem Punktekonto von 12 : 30 auf dem vorletzten Rang der Bezirksliga.

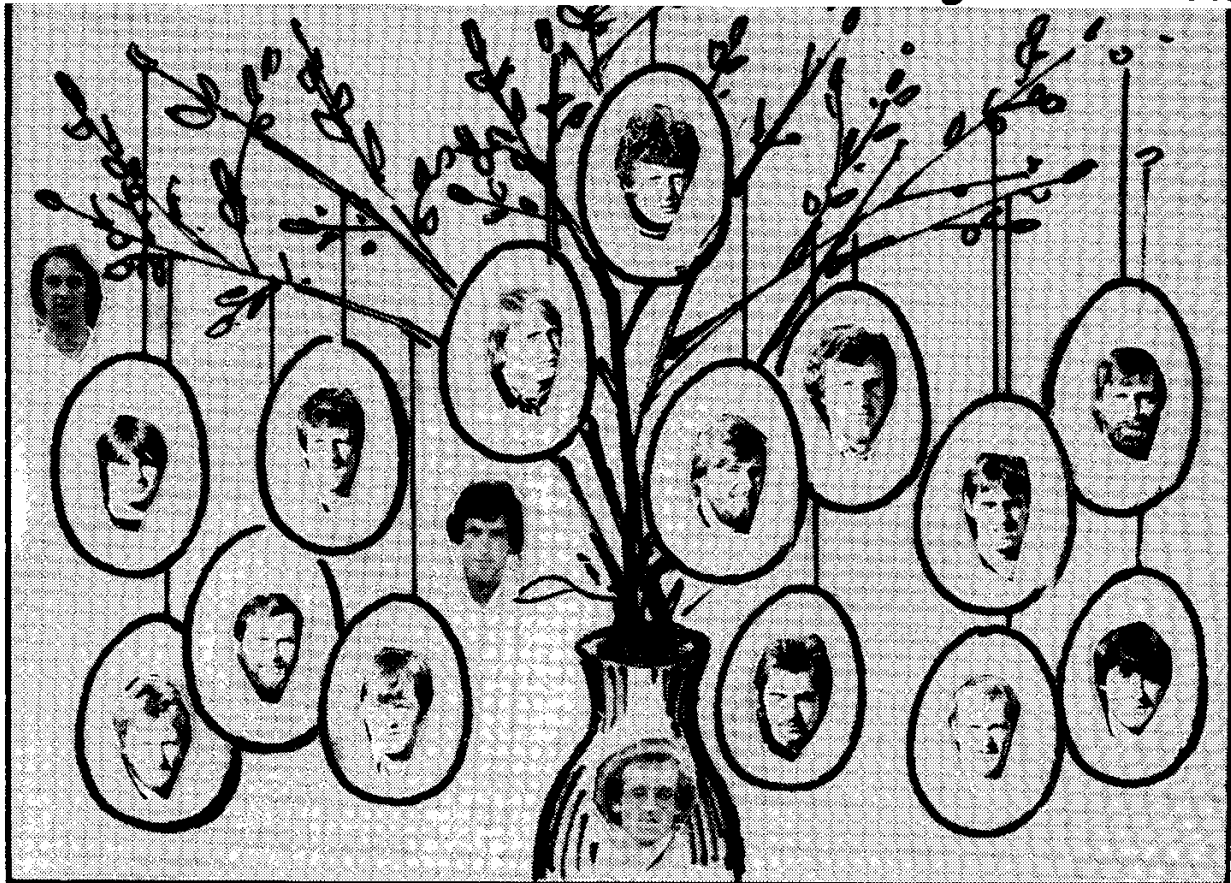
Riepe ist eine Mannschaft die schon jahrelang, mit wechselndem Erfolg, in der Bezirksliga spielt. Die etwas älteren Spieler haben in dieser Zeit sehr viel Erfahrung und Routine sammeln können. Namentlich sollte man vor allem auf den Libero Karl Post aufmerksam machen. Er ist hart und kompromißlos bei der Abwehrarbeit. Sein spielerisches Geschick setzt er bei seinen torgefährlichen Vorstößen um.

Eine harte Abwehr ist das Plus der Riepster. Mittelfeld und Angriff sind die schwächeren Mannschaftsteile. Diese Mannschaft ist trotzdem zu beachten, weil sie dem drohenden Abstieg unbedingt entgehen will. Schon vor einigen Wochen waren wir beim 2 : 2 in Riepe über einen Punkt froh.

Sollte uns heute ein Sieg gelingen, so haben wir sicher unseren mittleren Tabellenplatz gefestigt. Das Resultat in diesem Spiel ist sicher auch vom Samstagspiel gegen Stern Emden abhängig. Wie werden wir dieses schwere Spiel gegen die Spitzenmannschaft körperlich und geistig verkraften ?

Wollen wir das Abstiegsgepenst endgültig verjagen, müssen wir vor allem gegen Riepe noch einmal konzentriert spielen und uns auch auf unser kämpferisches Können besinnen.

Frohe Ostern wünscht Ihnen unsere Bezirksligamannschaft



Süderneulander SV - VfL Bad Zwischenahn 5 : 3 (1 : 3)

Fast wären beide Punkte in diesem wichtigen Heimspiel verloren gegangen, doch durch eine Leistungssteigerung in der 2. Halbzeit rissen wir das Steuer noch einmal herum.

Dabei fing alles sehr gut für uns an. Genau wie am Vorsonntag gegen Varel erbrachte der erste gefährliche Angriff durch Geburtstagskind Wolfgang Klupsch das 1 : 0. Aber auf einmal war ein Bruch in unserem Spiel, im Mittelfeld wurde wenig gedeckt und somit war die Abwehr zwangsläufig überlastet. Durch zwei schön herausgespielte Tore lagen wir schnell mit 1 : 2 zurück und nach einem Abwehrfehler fiel kurz vor der Pause sogar noch das 1 : 3. Es lief überhaupt nichts mehr zusammen, es gab reihenweise Fehlpässe, die Bälle wurden blind weggeschossen. Zu diesem Zeitpunkt konnte man keinen Pfifferling mehr auf uns geben. Die Worte von Trainer Knieper in der Pause waren entsprechend. Sie müssen wohl geholfen haben. In der zweiten Halbzeit lief das Spiel wieder wesentlich besser, obwohl wir längst nicht die Leistung wie gegen Varel erreichten. Ein Freistoßtor von B. Wäcken in der 50. Minute brachte das wichtige Anschlußtor, dem schon bald der Ausgleich durch J. Wäcken folgte. Vor allem kämpferisch war die Einstellung jedes einzelnen wesentlich besser. Die Hereinnahme von Bernhard Schoolmann für Herbert Endelmann wirkte sich zudem positiv aus.

Mit einem raffinierten Heber erzielte Wolfgang Klupsch sein zweites Tor und die 4 : 3 Führung. Auch das 5 : 3 ging zu 50 % auf das Konto dieses Spielers. Ganz alleine ging er auf den gegnerischen Schlußmann zu, der ihn nur durch ein Foulspiel am Torschuß hindern konnte. Lachender Dritter war Willi Müller, der das Tor schoß. Seinen ersten Bezirksligaeinsatz feierte Horst Kettler, der für Wolfgang Vetter kam und sich nahtlos in die Mannschaft einfügte.

Wir hatten ein Spiel aus dem Feuer gerissen, das zur Pause schon verloren schien.

Ü B R I G E N S,

unsere Fußballdamen und weibl. Jugend hätten gern ihren Spielerinnenkreis vergrößert. Hierzu werden interessierte Fußballamazonen herzlich eingeladen. Anmeldung bitte an den Trainingsabenden am Montag und Mittwoch.